



# ~~Hinweise zum Einsatz von SI-AIR~~

## ~~12. BRL & DM / DBE~~

SI- System	Es wird das AIR- Systems von SportIdent eingesetzt, d.h. die Registrierung am Posten kann <b>berührungslos</b> erfolgen. Das verwendete System, BSF 8- Stationen und SIAG- Chips, hat eine Reichweite von ca. <b>40 cm!</b> Man muss also schon relativ dicht am Posten vorbeifahren. Man könnte auch ganz normal lochen.
Ausgabe SI- Chip	Der erforderliche Transponder (SI- Chip) wird im Startablauf in einer „Startzone“ ausgegeben. Er wird durch die Kampfrichter mit einem Gummiband am Handgelenk befestigt, vorzugsweise auf der Seite, mit der man am Posten vorbeifährt. Bitte schon vorher überlegen.
Löschen/ Prüfen	Der SI- Chip wird /ist bereits gelöscht. Nach der Ausgabe des SI- Chip wird dieser durch Lochen der „Prüf- Station“ aktiviert.
Lochen/ Registrieren	Ggf. kann man die Hand in die Nähe des Postens bringen, so dass die Registrierung erfolgt. Auch das direkte Lochen der Station wäre möglich. Es gibt eine optische und akustische Rückmeldung beim „Lochen/ Registrieren“.
Zeitnahme	Unmittelbar nach dem Start, dem Verlassen der letzten Startzone, ist die Startstation zu „Lochen/ Registrieren“. Hier erfolgt die Zeitnahme. Man kann auch gleich feststellen, wie das System funktioniert.
„Zu spät“- Kommen	„Zu spät“- startende Wettkämpfer erhalten einen Zeitaufschlag entsprechend ihres verspäteten Erscheinens. Den Anweisungen der Kampfrichter ist Folge zu leisten!
Zielzeit	Mit passieren der Ziel“- Station erfolgt die Zeitnahme. Damit wird der SI- Chip auch deaktiviert, das Lochen weiterer Posten ist nicht mehr möglich.
Auslesen	Das Auslesen der SI- Cards hat unmittelbar nach Beendigung des Rennens im WKZ zu erfolgen. Die SI- Cards sind dort auch gleich wieder abzugeben.
Fazit	Es ist ein Stück weit ein Experiment, ob der Einsatz des SI- Air- Systems mit einer Reichweite von nur ca. 40 cm praktikabel ist. Aber es ist berührungslos und funktioniert, und wir hoffen, es ist in Eurem Interesse. <i>Olaf Schwenk</i>